

Guido Honegger

Rechnungswirrwarr bei Green.ch

Zürich. – Nicht schlecht staunte ein TA-Leser, als er von seinem Internetprovider Green.ch eine Rechnung fürs ganze Jahr 2004 erhielt – zu bezahlen innert 15 Tagen bis Mitte Oktober. Geschäftsführer Guido Honegger sagte auf Anfrage des TA: «Bei der Zahlungsfrist ist uns ein Fehler unterlaufen. Die Rechnung kann bis Ende 2003 beglichen werden.» Zudem könnten Kunden auch eine halbjährliche Abrechnungsweise verlangen. Diesen August hatte Honegger der «SonntagsZeitung» bestätigt,

das ADSL-Geschäft von Green.ch dem Konkurrenten Cybernet verkaufen zu wollen. Von diesen Plänen hat er sich später distanziert. Cybernet-Geschäftsführer Reto Waser zeigt sich immer noch daran interessiert: «Die Jahresrechnungen und die kurze Zahlungsfrist zeigen, dass es für Green.ch eng wird.» Honegger weist das von sich: «Es besteht überhaupt kein Liquiditätsengpass. Als Nummer drei im Schweizer Markt erhalten wir zudem laufend Übernahmeangebote.» (bau)



Lieferschein Nr.: 1925599 Medien Nr.: 1374 Medienausgabe Nr.: 817930 Objekt Nr.: 9837660 Subobjekt Nr.: 1 Lektoren Nr.: 14 Abo Nr.: 1051017 Teiler Nr.: 14322564